

NEUERSCHEINUNG

I N H A L T



Das Frettchen

seine Haltung und Verwendung zur Jagd

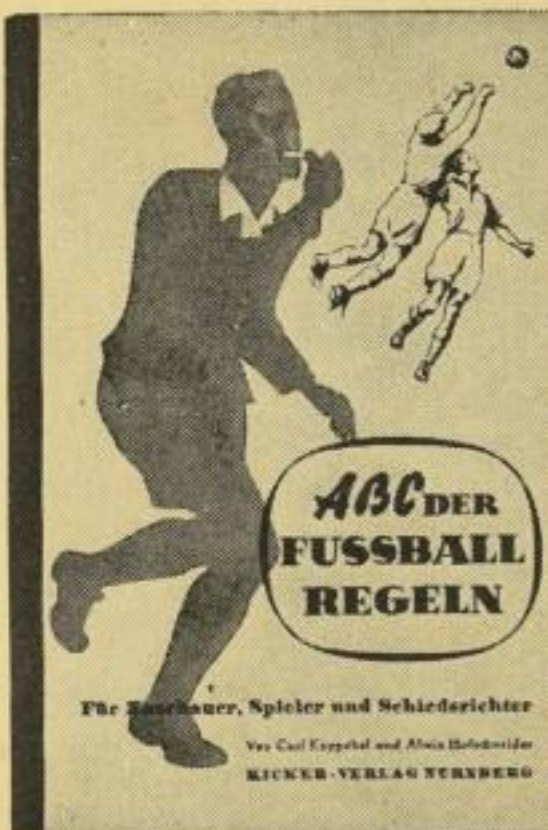
Von Hans von Kondratowicz, Stabsjägermeister im Jagdgau Schlesien

Mit 27 Abbildungen · Broschert 1.50 RM

Vorwort
 Naturgeschichte, Rassenmerkmale,
 Herkunft und Zuchtfragen
 Pflege des Frettchens
 Krankheiten des Frettchens
 und seine Heilung
 Abrichtung zur Jagd
 Statistisches über das Wildkaninchen
 Die Jagd mit dem Frettchen
 Die Beizjagd mit Frettchen und Habicht
 Reichsjagdgesetzliches
 Ausklang

Dem kleinen vierläufigen Waldgesellen, dem Frettchen, wird leider immer noch zu wenig Beachtung im Jagdbetrieb geschenkt. Das Büchlein will versuchen, Freunde für diese Jagdart zu werben und wichtige Hinweise zu geben, wie einfach es besonders für einen Berufsjäger ist, einen solchen kleinen Jagdgehilfen zu halten, der in einem Revier, wo Wildkaninchen vorhanden sind, wirklich unentbehrlich ist.

Verlag J. Neumann · Neudamm (Z)



**CARL KOPPEHEL u.
A. HOFSCHEIDER**

haben mit dieser Neubearbeitung, in der alle in den letzten Jahren eingetretenen Änderungen der Fußball-Regeln berücksichtigt wurden, einem schon seit langem bestehenden Bedürfnis Rechnung getragen.

176 Seiten (Z) RM 2.80

Spieler, Mannschaftsbetreuer, Vereinsführer, Schiedsrichter, wie überhaupt alle Freunde des Fußballsportes werden sich immer wieder mit diesem ausführlichen und lehrreichen Nachschlagebuch beschäftigen, um Geist und Sinn der Regeln zu erfassen und so das Fußballspiel besser und schöner erleben zu können.

Großabnehmer sind: Alle Arbeitsgemeinschaften der Schiedsrichter, die Fußball-Vereine und Abteilungen des NSRL.

Prospekte mit Einzeichnungslisten durch den

Verlag DER KICKER, Nürnberg 2
Schließfach 49

Der nervöse Mensch unserer Zeit
 Wie hilft man ihm und wie hilft er sich?
 Dr. med. Fr. Moerchen, Nervenarzt, Wiesbaden
 Brosch. RM 1.80, geb. RM 2.70

Die Zahl der nervösen Menschen ist in heutiger Zeit außerordentlich groß. Darum sollen wir versuchen, ihnen zu helfen. Wie beides geschieht, zeigt uns der Verfasser in mustergültiger Weise. Jeder müßte dieses Buch lesen, es öffnet uns die Augen über vieles, was wir bisher nicht gewußt haben.

J. J. Arnd · Leipzig C1 (Z)
 Abt. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin

Eilt!
Die Ausstellung „Der Rhein“
 im Ehrenmal in Stuttgart am 23. März 1941,
 angeordnet vom Propagandaministerium, zeigt im Rahmen des gesamten Kulturschaffens der deutschstämmigen Völker zu beiden Seiten des Rheins von Basel bis zur Mündung, beispielsweise Luxemburgs, Eupen-Malmedys, Hollands, Belgiens, auch das einschlägige Schrifttum.

Verleger sendet schnellstens leihweise Ausstellungsstücke und Werbematerial an

Roch, Neff & Detinger & Co., Stuttgart S
 mit der Bezeichnung „Ausstellungsgut“.

Reichsdruckerei Gau Württemberg